



Der Aufgabenbereich einer Koordination für die Leistungssportklassen (LSK) umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

Unterstützung der Schulleitung

- bei der Information und Beratung der Erziehungsberechtigten über Zielsetzung, Inhalte und Organisation der LSK
- bei der organisatorischen Vorbereitung des neuen Schuljahres bezüglich der LSK
- bei der Auswahl der Schülerinnen und Schüler für die Neuaufnahme in die LSK (5. Jahrgangsstufe und Quereinsteigerinnen/Quereinsteiger)
- bei Anträgen auf Unterrichtsbefreiungen für projektspezifische Anlässe
- durch Überwachung und Kontrolle der Absenzen
- bei der Organisation von Prüfungen (auch externe Klausuren bei Nationalspielern) und Lehrgängen
- bei der Einschätzung und Kontrolle der Gesamtbelastung für die betroffenen Schülerinnen und Schüler
- bei der Zusammenstellung von Berichten

Beratung der Schulleitung

- bei der Planung und Verteilung der Unterrichtsstunden in den LSK
- beim Eintritt von neuen Schülerinnen und Schülern in eine LSK bzw. in die Oberstufe
- bei Austritt/Übertritt von Schülerinnen und Schülern aus der LSK (Schullaufbahnberatung, Durchlässigkeit der Ausbildungsrichtung, Kooperation mit der Partnerschule anderer Schularten)

Information und Beratung von Schülerinnen und Schülern und Erziehungsberechtigten

- über Zielsetzung, Inhalte und Organisation der LSK
- über Möglichkeiten des Eintritts, Quereinstiegs, Austritts, Übertritts – auch von und in andere Bundesländer
- über sonstige die schulische und sportliche Laufbahn betreffende Fragen

Information der Fachschaften

- über Zielsetzung, Inhalte und Organisation der LSK
- über Belastung und Belastbarkeit von Schülerinnen und Schülern in den LSK
- über Besonderheiten bezüglich Führung und Motivation von LSK
- über Besonderheiten bei der Terminierung und Organisation von (auch externen) Prüfungen
- über einschlägige amtliche Bekanntmachungen
- über projekt- bzw. fachspezifische Veröffentlichungen und Wettbewerbe

Beratung der Fachschaft Sport

- bei der Einführung neuer Lehrpläne, insbesondere hinsichtlich ihrer fachspezifischen, fächerübergreifenden und methodischen Anforderungen
- bei der gemeinsamen Entwicklung von unterrichtsspezifischen Qualitätsstandards
- bei der Entwicklung, beim Einsatz und bei der Evaluation neuer Unterrichtsmethoden
- bei fachspezifischen Fragen der Didaktik

Konzeption, Planung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen (in Abstimmung mit dem Referat für Bildung und Sport, dem Pädagogischen Institut und der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport)

- fachliche, methodische und didaktische Fortbildungen für spezifische Zielgruppen
- Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Workshops und Fachtagen

Kommunikation und Kontaktpflege mit beteiligten Institutionen

- Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Regierung von Oberbayern
- Partnerschulen im Verbund „Partnerschulen des Leistungssports“ sowie „Eliteschulen des Fußballs“
- Partnervereine (FC Bayern, TSV 1860 München, SpVgg Unterhaching) sowie „Streuvereine“
- Fußballverbände (BFV, DFB)
- TUM (Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften)
- Sponsoren

Weitere schulspezifische Tätigkeiten

- Spezifische Evaluationen und Statistiken (für das KM, die Regierung von Oberbayern, BFV und DFB, z. B. jährliche DFB-Zertifizierung „Eliteschule des Fußballs“)
- Betreuung und Weiterentwicklung des „Sportwissenschaftlichen Zweigs“ am TLG für die Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (G8 und Konzeption G 9 – auch Lehrplan)
- Inhaltliche und sportliche Führung des LSK-Teams (Patensystem, Schulmannschaften, Oberstufenmodell mit P- und W-Seminaren, Trainerausbildung usw.)
- Beurlaubungen und schulische Förderung (Nachführunterricht, externe Prüfungen) für die zahlreichen Nationalspieler
- Sicherer Umgang mit der Schulverwaltung (ASV) für die Eingabe von Abwesenheiten und Beurlaubungen sowie für die Erstellung von Berichten und Statistiken
- Mitgliedschaft in der Prüfungskommission des BFV bei der Abnahme von Trainerlizenzen der LSK-Schülerinnen und LSK-Schüler